



Ausgabe 1 vom 10. August 2018

In aignerSache: Wohnungsgipfel / Urbane Seilbahnen

Liebe Leserinnen und Leser,

gondeln wir bald zur Arbeit? Eine Seilbahn für München als Teil des öffentlichen Nahverkehrs - vor kurzem sorgte eine Idee in ganz Bayern für Schlagzeilen. Für durchweg positive, wohlgemerkt! Denn eine Seilbahn, die entlang des Frankfurter Rings auf einer 4,5 Kilometer langen Strecke drei U-Bahnhöfe miteinander verbindet ([Infos hier](#)), ist durchaus machbar und sinnvoll. Sie ist viel preisgünstiger und schneller realisierbar als eine U-Bahn, sie ist leise, emissionsfrei und vor allem leistungsstark: 4000 Menschen können (barrierefrei) innerhalb einer Stunde transportiert werden.



Die Landeshauptstadt München und unser Ministerium werden diese Idee konsequent weiterverfolgen. Deswegen trafen sich am vergangenen Montag bei uns im Haus Fachleute zu einem

Kick-Off-Meeting "Urbane Seilbahnen in Bayern" ([Infos hier](#)).

Wir wollen schnell zu einer detaillierten Machbarkeitsstudie kommen, auf deren Grundlage politische Entscheidungen getroffen und weitere Schritte eingeleitet werden können. Ganz wichtig ist mir dabei auch die Beteiligung der Bürger.

Grundsätzlich kann ich mir Seilbahnen als Verkehrsmittel auch im ländlichen Raum vorstellen; Einsatzmöglichkeiten gibt es viele. Das Thema wird uns sicher noch eine ganze Weile beschäftigen.

Rekord! 866 Millionen für den Wohnungsbau in Bayern

Etwa eine Woche nach Gründung der [BayernHeim](#) trafen sich 30 wichtige Player des bayerischen Wohnungsbaus auf meine Einladung im Staatsministerium zu einem Runden Tisch. Weil nicht nur die Öffentliche Hand allein gefordert ist, eines unser dringlichsten Probleme zu lösen. Wir brauchen große, gemeinsame Anstrengungen. Mein Video-Interview zum Wohnungsgipfel finden Sie [hier](#).

Dennoch kann sich sehen lassen, was allein der Freistaat Bayern leistet: die BayernHeim-Gründung, ein um 300 Euro aufgestocktes Baukindergeld, eine bayerische Eigenheimzulage von 10.000 Euro - 866 Millionen Euro Förderung für Wohnungsbau in Bayern - das ist eine Rekordsumme! Wir haben für Sie einen Werkzeugkasten für bezahlbaren Wohnraum erstellt. In ihm sind alle Maßnahmen der Staatsregierung gebündelt. Den gibt es zum Download [hier](#).

Bis zum nächsten Newsletter herzliche Grüße
Ihre



Stellvertretende Ministerpräsidentin
Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr

Newsletter-Service

Mit folgendem Link können Sie den Newsletter abonnieren oder Ihr Abo ändern: [Link zum abbestellen](#)
Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: IlseAignerNewsletter@stmb.bayern.de.

Impressum

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

www.bauen.bayern.de

Stabsstelle Kommunikation

Leitung: Eric Markuse

Franz-Josef-Strauß-Ring 4

80539 München

Telefon: 089 / 21 92 3106

Telefax: 089 / 21 92 13106

IlseAignerNewsletter@stmb.bayern.de

Rechtsverweis:

<http://www.stmb.bayern.de/hil/impressum/index.php>